

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure

Beschleunigter, schneller Hochleistungsdichtstoff auf PU-Basis
für horizontale und vertikale Fugenabdichtungsanwendungen

BESCHREIBUNG

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure ist ein 1-komponentiger, beschleunigter, elastischer Dichtstoff auf Polyurethanbasis für die Abdichtung von Fugen in verschiedenen Tief- und Ingenieurbauanwendungen. Die schnelle Aushärtung von Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure wird durch das Boostern mit der PowerCure Technologie von Sika erreicht und ist deshalb weitgehend unabhängig von den Umgebungsbedingungen. Die Verarbeitung erfolgt mit dem speziellen PowerCure Dispenser von Sika. Die Elastizität bleibt über einen weiten Temperaturbereich erhalten. Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure zeichnet sich durch eine hohe mechanische sowie chemische Beständigkeit aus und bietet dadurch eine sehr gute Widerstandsfähigkeit.

ANWENDUNG

Horizontale und vertikale Fugenabdichtungsanwendungen im Innen- und Aussenbereich, bei denen schnelle Aushärtezeiten erforderlich sind:

- Lebensmittelindustrie, Kühlräume, Küchen
- Lager- und Produktionsflächen
- Verkaufseinrichtungen wie Geschäfte, Restaurants
- Kläranlagen und Tunnel
- Parkhäuser, Tiefgaragen, Abfertigungshallen an Flughäfen, Fußgängerbereiche an Bahnhöfen
- Fussgänger- und Verkehrsbereiche
- Instandhaltung von Wasserkanälen und Infrastrukturen; Meeres- und Hafenmauern
- Generell als schnelle Lösung bei Bauverzögerungen

VORTEILE

- Beschleunigte Aushärtung: Minimierung der Produktionsunterbrechung in Produktionsanlagen und der Ausfallzeiten in Parkhäusern oder bei Geschäften, Restaurants, usw.
- Einhalten der Fristen bei Bauverzögerungen und bei begrenztem Wartungsfenster

- Weniger Risiko bei Veränderung der Wetterbedingungen
- Abgesandete Fugen können mit Luftreifen nach ca. 3 Stunden überfahren werden
- Einfach und sicher in der Verarbeitung und Aushärtung im Vergleich zu 2-komponentigen Produkten
- Zulässige Gesamtverformung 25 %
- Hohe mechanische und chemische Beständigkeit
- Schnelle Entwicklung der mechanischen Eigenschaften
- Hohe Weiterreissfestigkeit
- Sehr gute Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- Ausgezeichnete Haftung an vielen üblichen Baustoffen
- Erweiterter Einsatzbereich bei niedrigeren Temperaturen
- Keine Randzonenverschmutzung auf einer Vielzahl von Untergründen
- PU-Technologie der neuesten Generation Purform® von Sika®
- Sehr geringer Monomergehalt, keine Schulungspflicht für die sichere Verwendung von diisocyanathaltigen Produkten (REACH-Beschränkung 2023)

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach ÖNORM EN 15651, Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 1: Fugendichtstoffe für Fassadenelemente
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach ÖNORM EN 15651, Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 4: Fugendichtstoffe in Fußgängerwegen
- ISEGA GmbH, Aschaffenburg (DE): Migrationsverhalten gemäß EN 1186, EN 13130, CEN/TS 14234 Prüfbericht Nr. 61177 U 24

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Beschleunigte Sika® PURFORM® Polyurethan Technologie, mit einem sehr geringen Gehalt an freien monomeren Diisocyanaten (< 0.1 %). Keine Schulungspflicht für die sichere Verwendung von diisocyanathaltigen Produkten (REACH-Beschränkung 2023).	
Lieferform	600 ml PowerCure Pack mit Booster	14 PowerCure Pack mit Booster im Karton
Farbe	Betongrau	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 15 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Dichte	1,30 kg/l	
Produktdeklaration	EN 15651-1:2012 EN 15651-4:2012	F EXT-INT CC 25 HM PW EXT-INT CC 25 HM

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	40	(+23 °C/50 % r.F., 28 Tage)	(EN ISO 868)
	80 % der Endhärte*	Zeit	(EN ISO 868)
	+5 °C	24 Stunden	
	+23 °C	12 Stunden	
	+35 °C	4 Stunden	
* Bei 80 % der Endhärte gilt der Dichtstoff als ausreichend ausgehärtet, um mechanischen Belastungen standzuhalten.			
Sekantenmodul	0,65 N/mm ²	100 % Dehnung (+23 °C)	(ISO 8339)
	1,00 N/mm ²	100 % Dehnung (-20 °C)	
Bruchdehnung	800 %		(ISO 37)
Rückstellvermögen	90 %		(EN ISO 7389)
Widerstand gegen Weiterreißen	9,0 N/mm		(ISO 34-2)
Zulässige Gesamtverformung	25 %		(ÖNORM EN ISO 11600)
Brandverhalten	Klasse E		(ÖNORM EN 13501-1)
Chemische Beständigkeit	Langfristig ▪ Wasser und Meerwasser ▪ Natriumchloridlösung < 10 % ▪ Wasserverdünnte Reinigungs- und Waschmittel ▪ Schwachen Säuren und Laugen ▪ Zementmilch Nicht oder nur kurzfristig ▪ Starke Säuren und Laugen ▪ Alkohole ▪ Lack- und Farbverdünner Diese Beständigkeitsangaben geben Anhaltspunkte über die Verwendungsmöglichkeiten des Dichtstoffes. Eine verbindliche Aussage bedarf einer objektbezogenen Beratung. Für die Beständigkeit gegenüber anderen Stoffen kontaktieren Sie bitte vorab die Sika Österreich GmbH für weitere Informationen.		

Einsatztemperatur	Minimum	-40°C
	Maximum	+80°C

Fugenausbildung

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Verarbeiter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe.

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 40 mm liegen und bei Bodenfugen ist ein Breiten/Dicken Verhältnis von 1:1 / 1:0,8 einzuhalten.

Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm

Geschnittene Scheinfugen mit einer Breite unter 10 mm sind Sollbruchstellen und keine Bewegungsfugen.

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

Empfehlung für Innenbereiche (Temperaturdifferenz von 40 °C):

Fugenabstand / m	Min. Fugenbreite / mm	Min. Fugentiefe / mm
2	10	10
4	10	10
6	10	10
8	15	12
10	18	15

Empfehlung für Außenbereiche (Temperaturdifferenz von 80 °C):

Fugenabstand / m	Min. Fugenbreite / mm	Min. Fugentiefe / mm
2	10	10
4	15	12
6	20	17
8	28	22
10	35	28

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Größe.

Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Betonbauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. Vibration, Setzung oder horizontale Schiebung, etwa in Parkhäusern), müssen die Fugen entsprechend angepasst werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Fugenbreite / mm	Fugentiefe / mm	Fugenlänge / m pro 600 ml Beutel
	10 mm	10 mm	~6
	15 mm	12 mm	~3,3
	20 mm	16 mm	~2
	25 mm	20 mm	~1,2
	30 mm	24 mm	~0,8
Hinterfüllmaterial	Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika® Rundschnur PE) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.		
Standvermögen	0 mm	(20 mm Profil, +50 °C)	(EN ISO 7390)
Lufttemperatur	Min. 0 °C, max. +40 °C		
Untergrundtemperatur	Min. 0 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen		

Untergrundfeuchtigkeit	Trocken	
Topfzeit	15 Minuten	(bei +23 °C / 50 % r.F.)
Klebfrei	Nicht abgesandet	~ 3,5 Stunden (+23° C)
	Abgesandet	~ 1 Stunde (+23° C)
Appliziertes Material Einsatzbereit	~ 12 Stunden zum Erreichen der Endfestigkeit nach der Verarbeitung. Abgesandete Fugen können mit Luftreifen nach ca. 3 Stunden überfahren werden (+23 °C / 50 % r.F.).	

SYSTEMDATEN

Verträglichkeit	Keine Verfärbungen auf vielen Natursteinen gemäss ISO 16938-1. Um die Eignung zu überprüfen, müssen vor der Anwendung auf Natursteinen und der vollständigen Projektanwendung Versuche gemäss ISO 16938-1 durchgeführt werden.
------------------------	---

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika® Vorbehandlungstabelle Kleben & Dichten am Bau
- Leistungserklärung
- PowerCure Dispenser Kurzanleitung und Betriebsanleitung

WICHTIGE HINWEISE

- Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung und in Schwimmbädern. Natursteine aus Granit sind in der Regel wie Betonflächen zu behandeln. Bei anderen Natursteinen sind Versuche erforderlich. Bitte setzen Sie sich vor der Anwendung mit Ihrem Verkaufsberater in Verbindung.
- Es muss bei maschineller Reinigung von Bodenflächen darauf geachtet werden, dass die Fugen nicht von harten Reinigungsbürsten zerstört werden. Zusätzlich eingesetzte Chemikalien mindern die Widerstandsfähigkeit eventuell ab.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52452-4).
- Nicht auf Teflon, Polyethylen (PE), Polypropylen (PP),

Polystyrol, bestimmten bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen, z.B. EPDM oder Naturkautschuk, einsetzen (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlamm, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigraffitibeschichtungen sein.

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure besitzt sehr gute Haft Eigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden.

Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

Vorbehandlung auf nicht saugfähigen Untergründen:

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis EP, UP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N oder Sika® Primer-115 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Asphalt (nach EN 13108-1 und EN 13108-6)

Frisch geschnittener oder geschnittener Bestandsasphalt muss eine saubere Oberfläche mit mind. 50% freiliegendem Füllstoffanteil aufweisen und muss mit Sika® Primer-115 geprimer werden.

Bitte beachten:

Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Vorbehandlungstabelle Kleben & Dichten am Bau.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Folgende Geräte und Materialien sind für die Verarbeitung erforderlich:

- PowerCure Dispenser von Sika, akkubetrieben mit
- Milwaukee M18™ High Output Red Lithium Akku
- PowerCure Mischer mit passender Applikationsdüse
- Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure Schlauchbeutel mit fest angebrachtem Booster-Röhrchen

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden, geschlos-

senzelligen PE Rundschnur, z. B. Sika® Rundschnur PE falls erforderlich den passenden Primer auftragen und die entsprechende Ablüftezeit einhalten.

Den PowerCure Dispenser von Sika entsprechend der Kurzanleitung oder der Betriebsanleitung vorbereiten.

[Praxisvideo](#) zur Erklärung der Funktionsweise des PowerCure Dispensers von Sika.

Wird die Anwendung länger als 10 Minuten unterbrochen, muss der Mischer ersetzt werden. Die Verarbeitungszeit ist bei heißem und feuchtem Klima deutlich kürzer.

Nach den Vorbereitungen wird der Fugendichtstoff mit dem PowerCure Dispenser in die ordentlich vorbereitete Fuge eingebracht.

Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff blasen- und hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Innerhalb der Verarbeitungszeit (15 Minuten bei 23 °C / 50 % r.F.) wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial gedrückt werden muss.

Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

Keine lösemittelhaltigen Glättmittel verwenden. Für bestimmte empfindliche Untergründe, z.B. Naturstein, bitte Vorversuche durchführen, oder spezielles Glättmittel verwenden.

Absanden der Fugen:

Die Fugen können der Gesamtfläche durch Besanden des Dichtstoffes angepasst werden. Sie behalten unverändert ihre guten mechanischen Eigenschaften, wirken aber optisch wie Mörtelfugen.

Auf die Fuge wird innerhalb der Verarbeitungszeit (15 Minuten bei 23 °C / 50 % r.F.) getrockneter Sand, möglichst Quarzsand der Körnung 0,1 bis 0,3 mm ca. 2 mm dick aufgestreut und mit einem Glättholz o. ä. fest angedrückt, damit er ca. 0,5 bis 1 mm tief in den Dichtstoff eingebettet ist.

Es ist auch möglich, den Sand mit einem Sandstrahlgebläse auszubringen und gleichzeitig in die Fugenoberfläche einzubetten, sofern er nicht tiefer als 1 mm in den Dichtstoff gebracht und die Oberfläche nicht abgemagert wird. Nach max. 12 Stunden kann der über-

schüssige, nicht im Dichtstoff gebundene Sand abgekehrt werden.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® Cleaning Wipes-100 Reinigungstüchern zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® Cleaning Wipes-100 oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die An-

wendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® PRO-3 Purform® PowerCure
Oktober 2025, Version 01.01
020515010000000045

SikaflexPRO-3PurformPowerCure-de-AT-(10-2025)-1-1.pdf

